8a. Privatviehversicherung

		Ber- ficherungs- fumme	Beis träge	Zahl ber Schäben	Gunlen	Durchschnitt- licher Betrag		Verhältniszahlen				
Biehart	Stückzahl					einer Ber- sicherung	eines Schasbens bens nach Ubzug bes Erlöfes	Auf 1000 ver- ficherte Stück fommen Scha- benfälle	Bei- träge	000 M rfiches Flumme nmen Schäben nach Ubzugdes Erlöses		
		1000 16	1 000 M		1 000 M	M	M		M	M		
	3. Schlachtviehversicherung (17 Unternehmungen)											
Pferde (Maultiere, Efel)	1				-	100		OFF	50	_		
Rindvieh		307 539	2 974	52 427 266		395	34	67	10	6		
Schafe und Ziegen		213 817	971	31 147		170	17	25	5	2		
Sonftiges Kleinvieh	3	210 011		-	-	18	-	-	36			
Überhaupt 3	2 056 772	522 453	3 950	83 840	2 319	254	28	41	8	4		
	4. Sonflige Dichversicherungen (21 Unternehmungen)											
Pferde (Maultiere, Efel)	72 816	70 288	1 1 650	3714	919	965	248	51	23	13		
Rindvieh	93 067	40 679	237	1 120		437	113	12	6	3 3		
Schafe und Ziegen	8 170	440	2	47		54	26	6	5			
Schweine		19 657	79	2 677	79	118	30 125	16	30	250		
Sonstiges Kleinvieh	2	1		1	-	250		500				
Überhaupt 4	340 616	131 065	1 968	7 559	1 127	385	149	22	15	9		

Alle Zahlen verstehen sich einschließlich bes Anteils ber Rückversicherer, bei den Beiträgen sind bie Rabatte eingeschlossen. Die Uberträge aus bem Borjahr und auf das folgende Jahr sind bei den Beiträgen und Schäben nicht berücksichtigt. Ausländische Gesellschaften waren zum Geschäftsbetrieb im Deutschen Reiche nicht befugt.

8b. Aus der Betriebsrechnung und der Bilang der landwirtschaftlichen Versicherung (Aus ber Versicherungsstatistik für 1915 ber unter Reichsaufsicht stebenden Unternehmungen, herausgegeben vom Reichsaufsichtsamte für Privatversicherung)

	Viehver	ficherung	Sagelversicherung					
Jahr 1915	1 Aftiengesell.	26 Gegenfeitige feitsvereine	4 Aktiengesell- schaften	12 Gegenseitig- keitsvereine				
I. Aus der Gewinn- und Verluftrechnung	1 000 M							
1. Einnahmeposten Prämien ohne Anteil ber Rüdversicherer 1) Rebenleistungen ber Versicherten Erlös aus verwertetem Vieh Kapitalerträge	2 425 10 1 312 22	8 307 299 1 142 258	11 079 90 - 1 051	18 862 2 433 593				
2. Ausgabeposten Schäben und Schabenermittlungskosten ohne Anteil ber Rückversicherer ²)	2 928 456	7 152 1 912	3 549 1 749	16 233 3 727				
3. Jahresbetriebsergebnisse Gesanteinnahme Gesantausgabe. Jahresüberschuß	3 768 3 410 358	10 447 10 316 131	12 311 . 7 066 5 245	24 030 23 701 329				
II. Gefamtvermögenswerte	1 758	7 955	45 345	15 696				
III. Verbindlichkeiten Aftienkapital, Garantiekapital Gesetzliche Rücklage Sonderrücklagen Prämienüberträge	93 56	4 140 193 1 675	25 529 1 878 11 655 1	10 272 1 523				

Auslandifche Befellichaften waren jum Beichaftsbetrieb im Deutschen Reiche nicht befugt.

1) Bei ben Beitragen sind die Rabatte abgesetzt und die Ubertrage aus bem Borjahr und auf bas folgenbe Jahr berudsichtigt. — 2) Der Unterschieb ber Schabenrudlage zu Anfang und zu Ende bes Jahres ift bei ben Schäben verrechnet.